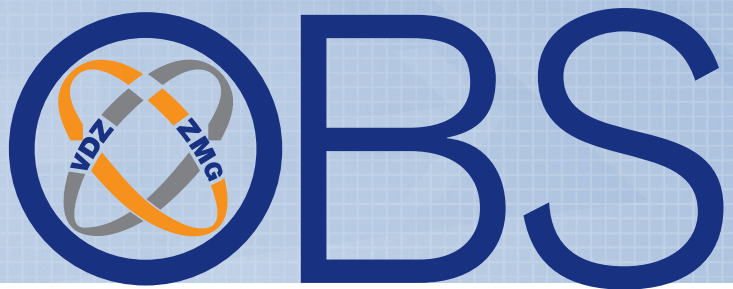


Aufträge
buchen mit **OBS**:
einfach, sicher,
schnell.



online booking system



VDZ Verband Deutscher
Zeitschriftenverleger

OBS – die zeitgemäße Art der Auftragsbuchung

Durch die Verwendung des Online-Buchungs-Systems OBS, einem Kooperationsprodukt der ZMG Zeitungsmarktforschung Gesellschaft und dem VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, gestaltet sich das Buchen von Anzeigen, Beilagen oder AdSpecials zu einem rundum effizienten Vorgang. Mit der Entwicklung des OBS durch den VDZ und die ZMG wurde auf die Bedürfnisse von Verlagen sowie Media- und Werbeagenturen nach einem schnellen, sicheren, kostengünstigen und einheitlichen Buchungsstandard reagiert.

Der Einsatz von OBS schafft einen direkten Draht zwischen Agenturen und Verlagen. Deshalb kann der komplette Buchungsprozess innerhalb weniger Stunden erfolgen – bei deutlicher Reduzierung des Personaleinsatzes, ohne Medienbrüche, Doppelarbeiten und Fehlerquellen. Damit sind alle Teilnehmer für die Anforderungen des Marktes bestens gerüstet.

Multitalent OBS – vielseitig und effektiv

- OBS unterstützt das Buchen, Bestätigen, Ändern und Stornieren von Anzeigen- oder Beilagenaufträgen.
- OBS vereinfacht und beschleunigt die Prozesse in der Abwicklung von Aufträgen.
- OBS standardisiert Aufträge und tauscht sie elektronisch sicher aus.
- OBS verbindet unterschiedlichste Verlags- und Agentur-Systeme.

Hohe Verbreitung von OBS unter den Verlagen und Agenturen

Mit dabei sind derzeit 16 Zeitschriftenverlage und -vermarkter, mit gut 1.700 aktiv buchbaren Medien. Bei den Tageszeitungen sind 81 Tageszeitungsverlage/Vermarktungsgesellschaften mit mehr als 3.000 Tageszeitungs-Belegungseinheiten angeschlossen, die rund 90% aller Belegungseinheiten abdecken, sowie 33 Anzeigenblätter mit 670 Belegungseinheiten und natürlich Deutschlands führende Mediaagenturen. Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne eine Liste der angeschlossenen Verlage und Agenturen zur Verfügung.

Schneller, sicherer, kostengünstiger – Ihre Vorteile im Überblick:

- **Schnell:** Der gesamte Prozess der Auftragsverarbeitung wird beschleunigt.
- **Direkt:** Die an OBS beteiligten Mediaagenturen und Verlage sind nahtlos miteinander verbunden.
- **Günstig:** Transaktions- und Verarbeitungskosten werden gesenkt.
- **Reibungslos:** OBS bietet einheitliche, elektronische Kommunikation statt einem Wirrwarr aus Mail-, Fax- und Telefonverkehr.
- **Sicher:** Alle Beteiligten haben Gewissheit, dass ausschließlich korrekte, dem gemeinsamen OBS-Standard entsprechende Daten ausgeliefert werden.
- **Geschützt:** Alle Daten sind durch ein Verschlüsselungssystem vor dem Zugriff Dritter geschützt.

Die Funktionsweise von OBS

OBS ist eine Client-Server-Lösung, die während des Buchungsprozesses über das Internet einen direkten Datenaustausch zwischen Agentur und Verlag ermöglicht. Die Grundlage für OBS ist der OBS-XML-Standard, ein digitales Austauschformat. Das OBS-Kommunikationssystem transportiert Daten und überwacht den Buchungsprozess. Dieser erfolgt selbstverständlich verschlüsselt und ist nur zwischen angeschlossenen Verlagen und Agenturen möglich.



OBS besteht aus folgenden Bausteinen:

- dem standardisierten Austauschformat für Aufträge,
- Programmen zur Nachrichtenübermittlung (OBS-Clients), installiert in Agentur und Verlag,
- dem zentralen Server,
- dem OBS-Verlags-Editor (exklusiv für Zeitungsverlage).

Die Leistungen der einzelnen OBS-Bausteine

Das Austauschformat für Aufträge

Alle Informationen, die für Anzeigen- oder Beilagenbuchungen benötigt werden, entsprechen einem gemeinsamen Standard. Egal, ob es sich um Auftrag und Auftragsbestätigung, Änderung und Änderungsbestätigung oder Stornierung und Stornierungsbestätigung handelt: Dieses elektronische Standardformat (auf XML-Basis) ist für alle Partner auf Verlags- und Agenturseite verbindlich.

Das Format sollte idealerweise von verschiedenen Agentur- und Verlagssystemen durch elektronische Schnittstellen unterstützt werden. Sind kein Verlagssystem oder Schnittstellen dazu vorhanden, erfolgt die Auftragsannahme über den OBS-Verlags-Editor (dies gilt nur für Zeitungsverlage).

Die Programme für die Nachrichtenübermittlung (OBS-Clients)

Die zentralen Komponenten des Online-Buchungs-Systems sind die Programme zur Nachrichtenübermittlung, die OBS-Clients genannt werden. Die Clients sorgen für einen reibungslosen elektronischen Datenaustausch zwischen Agentur und Verlag.

Aufträge werden vom OBS-Client

- aktiv versendet und empfangen,
- formal geprüft,
- verschlüsselt und entschlüsselt,
- optional in ein PDF umgewandelt,
- optional als PDF per E-Mail an einen oder mehrere Disponenten versendet.

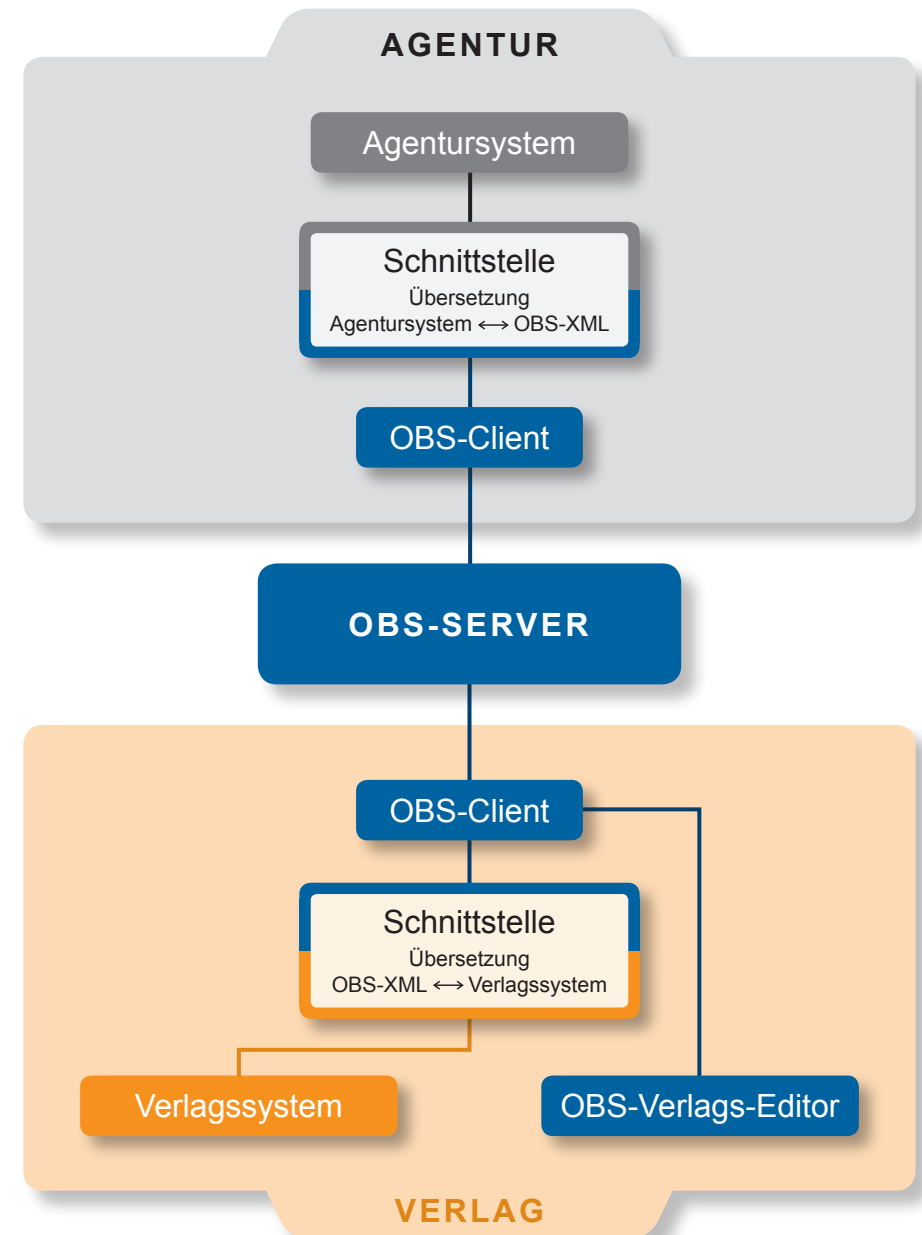
Der zentrale Server

Der Informationsaustausch und die Verwaltung der Nachrichten erfolgen verschlüsselt über den OBS-Server, der die Daten jedoch selbst nicht lesen kann. Jeder Teilnehmer an OBS verfügt über ein eigenes „Postfach“, in das alle ankommenden Nachrichten automatisch weitergeleitet werden. Dort können die Nachrichten abgerufen und entschlüsselt werden.

Der OBS-Verlags-Editor

Der OBS-Verlags-Editor wurde exklusiv für Zeitungsverlage entwickelt. Die Web-Applikation ermöglicht Ihnen das Öffnen, Prüfen und Bearbeiten der über das OBS Online Booking System empfangenen Aufträge, wenn Ihr Verlagssystem nicht durch eine elektronische Schnittstelle unterstützt wird.

Der OBS-Workflow



Vom Auftrag zur Anzeige

Auf Agenturseite

In der Agentur wird ein Anzeigenauftrag wie üblich in das vorhandene Buchungssystem eingegeben. Nach Beendigung der Eingabe werden alle Eintragungen über eine Schnittstelle in das OBS-XML-Format „übersetzt“ und verschlüsselt.

Anschließend werden die Daten über einen OBS-Client an den OBS-Server weitergeleitet. Auf diesem Server verfügt jeder OBS-Teilnehmer über ein eigenes Postfach, in das alle ankommenden Nachrichten automatisch weitergeleitet werden. Durch einen speziellen Sicherheitscode können die Beteiligten jeweils nur die an sie adressierten Nachrichten abrufen und entschlüsseln – die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards ist damit garantiert.

Auf Verlagsseite

Sobald ein Auftrag im Postfach eingeht, wird der Verlag unverzüglich per E-Mail darüber informiert, dass er eine neue Nachricht erhalten hat. Diese wird dann vom OBS-Client heruntergeladen und an den OBS-Verlags-Editor oder das Verlagssystem übergeben. Der Disponent bearbeitet die Buchung und generiert anschließend eine Bestätigung im XML-Format, die dann verschlüsselt und geprüft über den zentralen OBS-Server in das Postfach der Agentur übergeben wird.



Sie benötigen weitere Auskünfte?

Bei Fragen zu OBS stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Claudia Mika · Projektleitung OBS
Telefon (0 69) 97 38 22-12 · Fax (0 69) 97 38 22-51
E-Mail: mika@zmg.de

Lutz Drüge · Geschäftsführer Print und Digitale Medien
Tel. (0 30) 72 62 98-150 · Fax (0 30) 72 62 98-151
E-Mail: l.druege@vdz.de

Ingo Gerckens · Technische Projektleitung OBS
Tel. (0 40) 37 41 17-32 · Fax (0 40) 37 41 17-27
E-Mail: gerckens@msw.de

Herausgeber

ZMG Zeitungsmarktforschung Gesellschaft mbh
Darmstädter Landstraße 125 · 60598 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 97 38 22-0 · Fax (0 69) 97 38 22-51
E-Mail: obs@zmg.de · www.zmg.de · www.die-zeitungen.de

VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V.
Haus der Presse · Markgrafenstrasse 15 · 10969 Berlin
Telefon (0 30) 72 62 98-0 · Fax (0 30) 72 62 98-103
E-Mail: info@vdz.de · www.vdz.de

